

# Aktieninfo

## Deutsche Telekom

Branche: Telekommunikation

8. September 2010

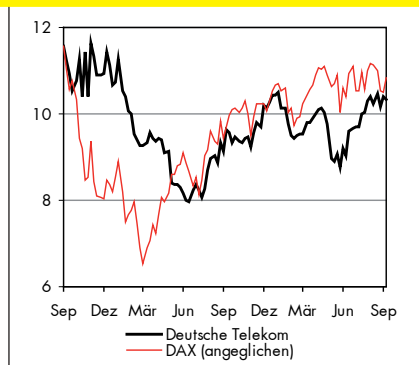


### Einschätzung:

**Halten** (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in EUR	10,34
ISIN	DE0005557508
Hauptbörse	Frankfurt
Homepage	www.telekom.de
Marktkap. in Mio. EUR	45.096
Umsatz in Mio. EUR	64.602
Verschuldungsgrad	52,7%
Anzahl der Mitarbeiter	259.920
Fiskaljahresende	31.12.
Index	DAX
Indexgewichtung	5,9%

### Deutsche Telekom vs DAX



Quelle: Thomson Reuters

Analyst: Andreas Schiller, CFA  
**Medieninhaber (Verleger), Herausgeber**  
 Raiffeisen RESEARCH GmbH  
 A-1030 Wien, Am Stadtpark 9  
 Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsegesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

### Kundenschwund im US-Geschäft

Deutsche Telekom (DT) ist eines der größten Telekomunternehmen Europas. Der frühere Monopolist ist in Deutschland der dominierende Anbieter. Mit dem Bereich Mobilfunk versorgt der Konzern 131,1 Mio. Kunden. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist mit aktuell 16,9 % Hauptaktionär; der deutsche Staat hält 14,8 %.

#### Telekom Services

- + Hohe Dividendenrenditen.
- Intensiver Wettbewerb.

#### Deutsche Telekom

- + Der Konzernüberschuss sank im Jahresvergleich im zweiten Quartal 2010 um 8,8 % auf EUR 475 Mio. Allerdings wirkt sich bei den Jahresvergleichen die Entkonsolidierung der britischen Tochter T-Mobile UK deutlich spürbar aus. Seit dem 01. April 2010 wird die T-Mobile UK entkonsolidiert, nachdem DT sie in das Gemeinschaftsunternehmen mit der britischen France Telecom-Tochter Orange eingebracht hatte. Unter Berücksichtigung dieses Umstandes wäre der um Sondereinflüsse bereinigte Konzernüberschuss um 7,7 % auf EUR 814 Mio. nach EUR 756 Mio. angestiegen.
- + Der Konzernumsatz verringerte sich im zweiten Quartal 2010 im Vergleich zum Vorjahr um 4,4 % auf EUR 15,53 Mrd. und lag damit über den Erwartungen in Höhe von EUR 15,33 Mrd. Entkonsolidiert konnte der Umsatz im Jahresvergleich um 0,9 % zulegen.
- o Der bereinigte Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verringerte sich im zweiten Quartal 2010 um 4,4 % auf EUR 5,01 Mrd. Entkonsolidiert beträgt der Rückgang immerhin noch 1,9 %. Die Analystenerwartungen in Höhe von EUR 4,96 Mrd. konnten allerdings marginal übertroffen werden.
- Die Gerüchte verdichten sich, dass DT bereits noch dieses Jahr die Exklusivrechte für den iPhone-Verkauf in Deutschland verlieren dürfte. Laut dem Wall Street Journal scheinen die Verhandlungen von Vodafone und Telefonica mit Apple schon im fortgeschrittenen Stadium zu sein.
- Die Schwäche im Festnetzsegment geht weiter: Im Jahresvergleich verlor DT 6,8 % und seit Jahresbeginn immerhin noch 3,4 % des Kundenbestandes.
- Schwaches US-Geschäft: T-Mobile USA musste im zweiten Quartal einen Rückgang von 93.000 Kunden verbuchen. Dabei handelt es sich um einen Verlust von 199.000 weniger lukrativen Wertkarten-Kunden und einem Zugewinn von 106.000 Vertragskunden. Anstieg der Kundenfluktuationsrate von 3,1 % auf 3,4 % im sequentiellen Quartalsvergleich.

**Fazit:** Das Ergebnis für das zweite Quartal 2010 konnte die Erwartungen größtenteils erfüllen bzw. übertreffen. Auf der negativen Seite schlagen sich aber weiterhin die schwache Entwicklung im Festnetzsegment sowie rückläufige Wertkarten-Kundenzahlen im stark umkämpften US-Geschäft zu Buche. Auch der Verlust der exklusiven Vertriebsrechte an Apple's iPhone wird sich – sofern sich das Gerücht bestätigt – bremsend auf die hohen Wachstumsraten des mobilen Breitbandinternets auswirken. Wir bestätigen unsere bisherige „Halten“-Einschätzung.

	KGW	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	13,2	0,78	-1,1%	0,70	2,84	7,5%	0,78
2010e	13,6	0,76	-2,7%	0,72	1,22	7,0%	0,72
2011f	13,3	0,78	2,6%	0,73	1,20	7,0%	0,72

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters